

Anmeldung

Sie haben folgende

Möglichkeiten zur Anmeldung:

Postanschrift:

Arbeit und Leben
Bielefeld e.V.
Ravensberger Park 4

33607 Bielefeld

per Fax: **05 21 | 6 81 62**

E-Mail: **info@aulbi.de**

Online: **www.aulbi.de**

Ich melde mich zur Fachkonferenz

Industrie 4.0 – Arbeit 4.0 Die Zukunft mitgestalten

am **Dienstag, dem 15. Oktober 2013** im
Heinz-Nixdorf MuseumsForum verbindlich an.

Name | Vorname:

Betrieb:

Betriebsanschrift ▶ PLZ | Ort:

Straße:

Telefon:

E-Mail:

Datum | Unterschrift:

ARIBERA Diese Fachkonferenz findet statt unter dem Dach des Projektes ARIBERA „Arbeit und Innovation – arbeitsorientierte Innovationen fördern, Beratungsstrukturen stärken, Innovationspromotoren ausbilden.“ Dieses Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds und mit Bundesmitteln kofinanziert.

Tagungsort:

Heinz Nixdorf MuseumsForum
Fürstenallee 7 · 33102 Paderborn
www.hnf.de

Tagungspauschalpreis:

225,- Euro zzgl. 58,- Euro
Verpflegungskosten

Hinweis für Betriebsratsmitglieder

Diese Fachkonferenz vermittelt Kenntnisse gem. § 37.6 BetrVG, die für die Mitglieder in Betriebsräten erforderlich sind.

**Bei Fragen zur Fachtagung
wenden Sie sich bitte an:**

Heinz Deppermann
Arbeit und Leben
Bielefeld e.V. DGB | VHS
fon: 05 21 | 55 77 72-24
E-mail: hd@aulbi.de
www.aulbi.de

FACHKONFERENZ INDUSTRIE ARBEIT 4.0 DIE ZUKUNFT MITGESTALTEN

Bitte umgehende Anmeldung!

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und rechtzeitig vor der Tagung weitere Informationen.

Foto: Thomas Range



DIENSTAG 15 | 10 | 2013
Heinz Nixdorf MuseumsForum, Paderborn

Veranstalter: IG Metall Bezirksleitung NRW
in Kooperation mit
Arbeit und Leben Bielefeld e.V. DGB|VHS
Innovationsprojekt ARIBERA



Arbeit und Leben
Bielefeld e.V. DGB | VHS



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Mit dem Zukunftsprojekt **Industrie 4.0** soll Deutschland als wettbewerbsfähiger Produktionsstandort gesichert werden. Namhafte Unternehmen in der Region Ostwestfalen Lippe haben sich entschlossen als Spitzencluster it's OWL diese Herausforderung zusammen mit der Wissenschaft anzugehen. Hochtechnologien und smarte Fabrik Layouts sollen dazu beitragen, dass Deutschland bei Innovationen im internationalen Wettbewerb die Nase weit vorn hat. Experten erwarten mittel- und langfristig eine Dynamik, der sich kaum ein Betrieb entziehen kann.

Industrie 4.0 setzt nicht nur an technologischen Veränderungen an. Es wird auch um die Gestaltung von **Arbeit 4.0** gehen. Innovative Gestaltungskonzepte gehen von den Menschen aus und werden ein wesentlicher Faktor für den Erfolg von **Industrie 4.0** sein. Was technisch geplant und wirtschaftlich realisiert wird, lässt zudem deutliche Auswirkungen auf die Arbeitsinhalte, Arbeitsabläufe und Arbeitsgestaltung erwarten. Die smarte Fabrik benötigt neue Kompetenzen und Qualifikationen der Beschäftigten. In diesen Entwicklungen liegen viele Chancen, aber auch Risiken.

Die IG Metall stellt sich diesen Herausforderungen zusammen mit ihren Mitgliedern und Betriebsräten. Frühzeitige Information und Diskussion gehört dazu. Was erwarten wir von der Arbeitswelt der Zukunft? Welche neuen Spitzentechnologien erhalten die Wettbewerbsfähigkeit und faire und sichere Arbeit gleichermaßen? Welche Standortpolitik ist zugleich beschäftigungswirksam?

Wir freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion mit Euch / Ihnen

Knut Giesler	Dorothee Hildebrandt
Bezirksleiter IG Metall NRW	Geschäftsführerin Arbeit und Leben Bielefeld e.V. DGB VHS

Dienstag, 15.10. ▶ 9:30 - 12:45 Uhr

ab 9:30 **Begrüßungskaffee**

10:00 **Einführung
Innovation geht von den Menschen aus**

- ▶ **Knut Giesler** | Bezirksleiter IG Metall NRW

10:15 **Industrie 4.0 –
Arbeit der Zukunft besser gestalten**

- ▶ **Detlef Wetzel** | 2. Vorsitzender IG Metall

10:45 **Das Potential von Industrie 4.0
für den Produktionsstandort Deutschland**

- ▶ **Prof. Dr. Henning Kagermann**
Präsident Deutsche Akademie der
Technikwissenschaften – acatech

11:15 **Pause**

11:30 **Produktionsstandort NRW stärken**

- ▶ **Staatssekretär Dr. Günther Horzetzky**
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie,
Mittelstand und Handwerk NRW

11:45 **Was bedeutet Industrie 4.0
für die Arbeit 4.0?**

Runder Tisch mit:

- ▶ **Ute Herkströter** | IG Metall Bielefeld
- ▶ **Dr. Ursula Frank** | Beckhoff Automation GmbH
- ▶ **Dr. Eduard Sailer** | Miele & Cie KG
- ▶ **Prof. Dr. Jürgen Gausemeier** | acatech

Moderation:

Gabi Schilling, Wolfgang Nettelstroth | IG Metall

12:45 **Mittagspause**

Nachmittagsforen ▶ 13:45 - 15:30 Uhr

Forum

A

**Arbeit 4.0 in der Industrie 4.0 –
Wir gestalten mit!**

- ▶ **Dr. Constanze Kurz** | IG Metall Vorstand
im Dialog mit
- ▶ **Andreas Schantowski** | stv. BRV, Miele & Cie. KG
- ▶ **Günther Korder** | Geschäftsführer it's OWL
- ▶ **Beate Kautzmann** | IG Metall Gütersloh-Oelde
- ▶ **Ferdinand Hasse** | Phoenix-Contact GmbH & Co. KG,
Vice President Manufacturing Solutions

Forum

B

**Industrie 4.0 – Thema für alle –
Vision oder Realität?!**

- ▶ **Wolfgang Nettelstroth** | IG Metall NRW
im Dialog mit
- ▶ **Gerald Pörschmann** | Leiter der Geschäftsstellen
OWL Maschinenbau e.V.
- ▶ **Uta Reinhard** | BRV Phoenix-Contact GmbH & Co. KG
- ▶ **Carmelo Zanghi** | IG Metall Paderborn

Forum

C

**Fuß in die Tür – aber wie?
Herausforderung für Betriebsräte / IG Metall**

Inger Korflür | Sustain Consult

im Dialog mit

- ▶ **Markus Bentfeld** | GBR-Sekretär, Ford-Werke GmbH
- ▶ **Otmar Heger** | stv. BRV und VK-Leiter, Gildemeister AG
- ▶ **Carola Poly** | BRV Böllhoff Produktion GmbH
- ▶ **Lutz Schäffer** | IG Metall Minden

15:30 **Impulse aus den Foren – Wie geht es weiter?**

Arbeit 4.0 mitgestalten – Zukünftige Initiativen
zur Gestaltung von Industriearbeit

15:45 **Schlußwort**

- ▶ **Knut Giesler** | Bezirksleiter IG Metall NRW

16:00 **Ende der Veranstaltung**